



Nachhaltigkeit
ist kein Ziel.

**Nachhaltigkeit
ist ein Weg.**

E3 Nachhaltigkeitsbericht 2021



Den ersten Schritt machen

Ein Vorwort von Vorstand und Gründer
Olivier Weddrien

„Wir müssen verstehen, dass das Schicksal unserer Erde auf dem Spiel steht, und wir müssen versuchen, das Wohl unserer Erde mit den Entwicklungen in Einklang zu bringen, die mit der Modernisierung einhergehen. Das verlangt eine menschliche, ja eine kulturelle Revolution.“

Aurelio Peccei (1968)



Olivier Weddrien
Vorstand und Gründer

Diese Worte vom Mitbegründer des Club of Rome sind über fünf Jahrzehnte alt. Und heute aktueller denn je. Peccei erkannte früh „Die Grenzen des Wachstums“ und warnte vor der Endlichkeit unserer Ressourcen. Mich haben diese Gedanken und Erkenntnisse in den vergangenen Jahren zunehmend nachdenklich gemacht.

Wir alle, Sie und ich, streben nach Wohlbefinden, ja nach Wohlstand. Das liegt in der Natur des Menschen und ist legitim und gut. Hierbei müssen wir allerdings unser Tun und Handeln so gestalten, dass es langfristig nachhaltig ist.

Dass unser Tun und Handeln auch den folgenden Generationen die Möglichkeit gibt, nach Wohlbefinden und Wohlstand zu streben.

Natürlich können wir alle privat etwas tun, um z. B. unseren CO₂-Abdruck zu verringern. Doch wie unendlich viel mehr Kraft steckt in den Stellhebeln der Wirtschaft? Genau hierauf bauen wir neben der digitalen Transformation und klassischem Value Added Management mit unseren ESG-Initiativen bei der E3 Holding Gruppe. Der Bericht, den Sie in den Händen halten, ist der erste Schritt zu dokumentieren, wie wichtig das Thema für uns ist.

Fortsetzung auf Seite 4 ►

Ich spreche bewusst von einem ersten Schritt. Wie vermessenen wäre es, sich weit aus dem Fenster zu lehnen und zu rufen: „Hier ist die Lösung!“ Nein, Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Ressourcenschonung – all dies sind Themen, deren Bearbeitung einen langen Atem benötigt. Und deren Lösungsbearbeitung massiv davon abhängen wird, ob wir mit unseren ersten Schritten halbherzig oder eben mit vollem Einsatz, all unserer Kompetenzen, Fähigkeiten und Werte losmarschieren.

„Wir haben eine unternehmerische Pflicht, die Erfolge unseres Handelns in eine Balance mit den Fußspuren zu bringen, die wir hinterlassen werden. Dies geschieht immer mit der Prämisse, dass ohne Wachstum und Ertragsstärke eine nachhaltige Wirtschaft nicht entwickelt werden kann.“

Ich sage es Ihnen offen: Zahlreiche Kontroversen durchzogen zu Anfang die Diskussionen im Kreis der E3-Gründungspartner. Es galt zu verstehen: Nachhaltigkeit ist kein Bremsklotz. Im Gegenteil: Nach meiner Erfahrung haben

erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer schon immer ihre Pflicht ernst genommen, sich um ihre Mitarbeitenden zu kümmern, durch Ressourcenschonung ihren Gewinn zu steigern, dabei aber keine Schädigung ihrer Umwelt in Kauf zu nehmen. Eine klare und gute Unternehmensführung plant langfristig, transparent und schätzt ihre Risiken verantwortungsvoll ein. Nicht mit Aussicht auf den schnellsten Gewinn und Wachstum, sondern den nachhaltigsten Gewinn und Wachstum für alle Beteiligten.

Loyale Mitarbeitende, eine starke Reputation bei den Stakeholdern, eine glasklare Wettbewerbsposition führen zu einer sehr hohen Resilienz in Krisen. Dies sind Gewinne für nachhaltig handelnde Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Stakeholder an Unternehmen. Doch der Weg dahin muss gefunden werden. Er fällt einem nicht vor die Füße.

Umso glücklicher sind wir, dass wir bei der E3 Holding mit einem renommierten Partner auf diesem Bereich zusammenarbeiten: Mit unserer Beteiligung an fors.earth capital nehmen wir auf direktem Wege mehr als zwei Jahrzehnte geballtes Wissen und Erfahrung im Entwicklungsprozess des ESG-Managements in unsere noch junge Holding-DNA auf.



Mit fors.earth capital werden wir für unsere Gruppenunternehmen das entscheidende ESG-Fundament bauen, um deren Wettbewerbsposition signifikant zu verbessern, ihre Resilienz zu stärken und ihr Wachstum gesund zu beschleunigen. Große Worte? Ja, doch steckt einiges an Schlagkraft dahinter. Ich möchte Sie in nur einige wenige Punkte mitnehmen:

Wir werden über unser gesamtes Portfolio alle drei Parameter „E“ (Environment), „S“ (Social) und „G“ (Governance) kontinuierlich weiterentwickeln und vertiefen. Für alle bestehenden und zukünftigen Tochterunternehmen und die Holdinggesellschaft haben wir dazu einen Katalog an KPIs entwickelt, deren stetige Verbesserung uns am Herzen liegt. Parallel hierzu werden wir für jedes Unternehmen individuelle ESG-Entwicklungsziele verabschieden und im Rahmen der von uns angestrebten Transparenz hierüber Rechenschaft ablegen. Ein eigens in den Tochterunternehmen eingesetzter Head of ESG wird mit einem Team die ESG-Roadmap, ergehend aus den Ergebnissen der Due Diligence, in einem vordefinierten Zeitplan umsetzen.

Die Digitalisierung, die verheiratet mit Nachhaltigkeitsmanagement eine Zwillinginnovation ist, wird bei der Errei-

chung unserer Nachhaltigkeitsziele eine Schlüsselposition einnehmen. So werden wir zukünftig beispielsweise dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz höchsten Stellenwert beimessen und die lückenlose und detaillierte Erfassung von Lieferkettendaten im Unternehmen operativ umsetzbar machen.

Ich möchte nicht noch mehr vorwegnehmen. Sondern Sie herzlich einladen, sich selbst einen Eindruck von unseren ersten, aber aus voller Überzeugung getätigten Schritten zu verschaffen. Und ich möchte schließen mit einfachen, aber klaren Worten von Ortwin Renn, Professor an der Universität Stuttgart:

„Nachhaltigkeit heißt, rechtzeitig nachzudenken.“

Mit freundlichen Grüßen




Als unternehmerisch denkende Investoren gestalten wir Märkte und Lebensräume. Wir handeln generationensichernd, um Lebenswerke nachhaltig in die Zukunft zu führen. Dazu investieren wir in Unternehmen, die auch in einer veränderten Welt über eine hohe Resilienz sowie das Potential verfügen, die digitale Transformation und Ökologisierung erfolgreich mitzugestalten.



Inhalt

E3 Holding AG – ESG im Zentrum unseres Handelns

| | |
|--|----|
| Wertorientierung & Eigenverantwortung | 9 |
| Langfristige Wertstiftung über Buy-and-Build-Strategie | 9 |
| ESG – unsere gemeinsame Verantwortung | 10 |
| Starke Partner für ESG, Digitalisierung & HR | 11 |
| Unser Partner für ESG: fors.earth capital GmbH | 11 |
| Interne Nachhaltigkeit der E3 Holding AG (2021) | 12 |
| Unsere wichtigsten ESG-Themen | 13 |
| Diese Initiativen und Richtlinien verfolgen wir | 15 |

ESG im Investmentprozess

| | |
|--------------------------|----|
| ESG Investmentstrategie | 19 |
| ESG Due Diligence | 19 |
| Investitionsentscheidung | 20 |
| Active Ownership | 20 |

ESG im Portfolio

| | |
|---|----|
| Case Study: Coligo AB | 23 |
| Interne Nachhaltigkeit bei Coligo AB (2021) | 24 |
| Nachhaltigkeitsleitbild Coligo AB | 25 |

Impressum



E3 Holding AG – im Zentrum unseres Handelns

Unternehmensvorstellung & ESG-Daten

Wertorientierung & Eigenverantwortung

Die E3 Holding AG wurde 2021 von fünf Gründungspartnern ins Leben gerufen. Uns vereinen jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Industrie, Finanzen und Beteiligungsmanagement. Heute ist die E3 Holding Gruppe auf 23 Mitarbeitende in Biberach an der Riß, Frankfurt a.M. und Stockholm angewachsen. Weiteres Wachstum ist vorbereitet.

Wir besitzen eine klare Vorstellung unserer unternehmerischen Haltung und Ziele:

Die E3 Holding AG ist die unternehmerisch geführte Industrieholding für den Mittelstand. Wir besitzen die finanziellen, digitalen, kreativen und persönlichen Kräfte, um langfristig zu investieren und Unternehmen aufzubauen.

Unser Ziel ist die nachhaltige Sicherung, Stärkung und innovative Entwicklung mittelständischer Lebenswerke für nachfolgende Generationen.

Die E3 Holding AG fokussiert sich maßgeblich auf Mehrheitsbeteiligungen sowie in Ausnahmefällen auf maßgebliche Minderheitsbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen und Familienunternehmen, die einen Umsatz von 10 – 100 Mio. EUR mit einem nachhaltig positiven Free Cashflow generieren und bevorzugt im deutschsprachigen Raum (sowie unter bestimmten Voraussetzungen in Europa) operieren. Wir investieren langfristig und auf Basis eigenen Kapitals in die Unternehmen zum Zwecke ihres Auf- und Ausbaus. Unsere Investorinnen und Investoren sind Familienunternehmerinnen und -unternehmer, Sparkassen, Banken sowie das Managementteam.

Langfristige Wertstiftung über Buy-and-Build-Strategie

Wir entwickeln unsere Beteiligungsunternehmen aus dem Mittelstand nachhaltig: Wir investieren in das Wachstum und den Zukauf passender Unternehmen und vereinen so mehrere Unternehmen in Branchenkonzepten unter einem starken Dach. Hierdurch erreichen wir eine effiziente Wertschöpfung unter Einbezug der ESG-Prinzipien, die zu einer höheren Profitabilität, Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber und einer wachsenden gesellschaftlichen Reputation unserer Unternehmen führen.

ESG – unsere gemeinsame Verantwortung

Wir sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg langfristig nur im Einklang mit nachhaltiger Entwicklung gelingen kann. Aus diesem Grunde integrieren wir ESG aktiv und konsequent in unser Kerngeschäft: in die Prüfung und Auswahl genauso wie in die langfristige Entwicklung unserer mittelständischen Beteiligungen. Und beginnen mit klaren Zielsetzungen:



„Wirtschaftlicher Erfolg kann langfristig nur im Einklang mit nachhaltiger Entwicklung gelingen.“

E – Environment

Im Bereich Umwelt haben wir uns vorgenommen, Schritt für Schritt den CO₂-Fußabdruck unserer Gruppenunternehmen zu reduzieren. Dies kann bspw. durch eine konsequente Umstellung auf erneuerbare Energien geschehen.

S – Soziales

Es ist unser Ziel, den Anteil der qualifizierten Mitarbeiterinnen in unseren Gruppenunternehmen und in der Holding auf in einem ersten Schritt 20 % und dann in den Folgejahren auf über 30 % der Belegschaft zu entwickeln. Darüber hinaus ist es unser Ziel, die Fluktuation gering zu halten und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich zu verbessern. Hierfür werden wir mit unserem Bündnispartner *wiseforce advisors* Instrumente entwickeln, die dies ermöglichen.

G – Governance

In allen Unternehmen der E3 Holding Gruppe werden wir einheitliche Reporting-, Budgetierungs- und Geschäftsentwicklungsprozesse einführen, die zu einem hohen Maß an Transparenz gegenüber unseren Investorinnen und Investoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Stakeholderinnen und Stakeholdern führt. Hierzu nutzen wir den E3 Governance Prozess, der ein enges Zusammenspiel zwischen unserem Investment-/Business-Development-Team, dem Finanz- und Rechnungswesen/Controlling- Team und unseren Industriepartnern gewährleistet.

Durch die Balance von finanziellen, sozialen und umweltgerechten Maßnahmen in Verbindung mit einer guten Unternehmensführung schaffen wir nachhaltigere und resilientere Unternehmen – und herausragende Werte für unsere Investorinnen und Investoren sowie die Gesellschaft.

Starke Partner für ESG, Digitalisierung & HR

Die Wertschöpfungslogik verändert sich fundamental – weg von einer linearen hin zu einer stark vernetzten Wertschöpfung, in der ein Ökosystem an Marktteilnehmern im Zusammenspiel agiert. Dies verlangt den Zugang zu neuem Wissen und innovativen Netzwerken. Daher hat sich die E3 Holding AG bewusst dazu entschieden, eine enge Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Partnern anzustreben, die als Spezialisten in den Bereichen ESG, Digitalisierung und HR von Anfang an einbezogen werden. Dieses interdisziplinäre Team von Partnern steht unseren Teilnehmungsunternehmen projektbezogen und als kontinuierlicher Sparringspartner zur Seite und begleitet sie aktiv in einem kontinuierlichen Wertsteigerungsprozess.

Unser Partner für ESG: fors.earth capital GmbH

Auf direkt zwei Ebenen repräsentieren wir die starke inhaltliche Verankerung von ESG in unseren Geschäftsaktivitäten sowie die Ernsthaftigkeit, mit der wir Nachhaltigkeitsaspekte in den E3-Investmentprozess integrieren:

Ebene 1: Wir haben eine auf Nachhaltigkeit spezialisierte Beratungsgesellschaft mitgegründet: Unser Partner für

ESG, die fors.earth capital GmbH mit Sitz in München, hat sich auf die ESG-Beratung im Private-Equity-Markt spezialisiert und betreut sowohl Beteiligungsgesellschaften als auch deren Portfoliounternehmen. Über eine Beteiligung sichern wir die Dauerhaftigkeit und Kontinuität der Zusammenarbeit. Wir haben als aktuell noch kleines Unternehmen Zugriff auf das von Tag zu Tag komplexer werdende Wissen und Handwerkszeug, das uns ermöglicht, vom ersten Tag unserer Aktivität ESG-Kompetenz auf höchstem Niveau zu nutzen und unseren aktuellen und zukünftigen Gruppenunternehmen zur Verfügung zu stellen.

Die fors.earth capital arbeitet im engen Verbund mit der fors.earth GmbH in München, einer der renommiertesten Nachhaltigkeitsstrategieberatungen in Deutschland, mit einem Team aus erfahrenen Beratern mit langjähriger Industrieexpertise und einem breiten Netzwerk aus Partnern.

Ebene 2: Das Thema ESG wurde im Vorstand bei der E3 Holding AG angesiedelt. Gemeinsam mit fors.earth capital legt der Vorstand die inhaltlichen Leitplanken für die ESG-Positionierung der E3 Holding AG sowie die systematische Verankerung im Investmentprozess und Active Ownership fest und koordiniert deren Umsetzung. Hierfür findet ein regelmäßiger, an gemeinsamen Zielen und Werten orientierter Dialog statt, der bereits – wie in der Case Study Coligo zu sehen ist – erste sehr gute Früchte trägt.

„Nachhaltigkeit gehört heute zum guten Ton. Trotz der immer greifbareren Auswirkungen ökologischer und sozialer Krisen auf unser Leben und den ökonomischen Erfolg von Unternehmen gibt es jedoch noch immer Investorinnen und Investoren, die das Thema in erster Linie als Imagefaktor oder reines Compliance-Thema missverstehen. Umso beeindruckter sind wir, mit welcher Ernsthaftigkeit die E3 Holding AG das Thema Nachhaltigkeit von Anfang an systematisch in ihren gesamten Investmentprozess integriert hat. Wir freuen uns daher sehr, die E3 Holding AG als ESG-Partner langfristig auf dem eingeschlagenen Weg begleiten zu dürfen.“

Matthias Bönning
fors.earth capital GmbH



fors
www.fors.earth/de



Interne Nachhaltigkeit der E3 Holding AG in Daten und Fakten (2021)¹

Treibhausgasemissionen²

| | |
|---|--------------------------------------|
| Scope-1-Emissionen (tCO ₂ e) | 0,0 t CO ₂ e ³ |
| Scope-2-Emissionen (tCO ₂ e) | 0,0 t CO ₂ e ³ |

Energieverbrauch

| | |
|--|-----------|
| Energieverbrauch gesamt (kWh) | 3.154 kWh |
| Verbrauch erneuerbarer Energien gesamt (kWh) | 3.154 kWh |
| Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtverbrauch (in %) | 100 % |

Frauenanteil

| | |
|--|-------|
| Anteil Frauen an der Gesamtbelegschaft (in %) | 20 % |
| Anzahl Mitglieder der Geschäftsführung / des Vorstands | 1 |
| Anzahl Geschäftsführerinnen / weiblicher Vorstandsmitglieder | 0 |
| Anteil Frauen in Geschäftsführung / Vorstand (in %) | 0,0 % |

Arbeitsunfälle

| | |
|--|--------|
| Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle | 0 |
| Anzahl tödlicher Arbeitsunfälle | 0 |
| Anzahl Ausfalltage | 0 Tage |

Belegschaft

| | |
|--|-------|
| Anzahl Netto-Neueinstellungen (organisches Wachstum, in FTE ⁴) | 5 |
| Anzahl Netto-Neueinstellungen (gesamt, in FTE ⁴) | 5 |
| Mitarbeiterfluktuation (in %) | 0,0 % |

Mitarbeiterbefragungen

| | |
|--|------|
| Führen Sie jährliche Mitarbeiterbefragungen durch? | Nein |
|--|------|

¹ Die Daten beziehen sich auf die gesamte E3 Holding AG im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021.

² Die Ergebnisse geben einen Hinweis auf die Größenordnung der Treibhausgasemissionen. Die Daten beruhen zum Teil auf Referenzwerten.

³ CO₂-Äquivalente sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase

⁴ Full-time Equivalent, also Anzahl der Vollzeitäquivalente (Vollzeitstellen)

Unsere wichtigsten ESG-Themen

Globale Nachhaltigkeits Herausforderungen wie der Klimawandel oder der Zugang zu sauberem Wasser lösen weltweit Veränderungsprozesse aus – mit zunehmender Geschwindigkeit. Unternehmen sind mit sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, Kundenbedürfnissen, gesellschaftlichen Erwartungen und Wettbewerbsbedingungen konfrontiert.

Nur solche Unternehmen, die die daraus resultierenden Chancen und Risiken erkennen und ihre Geschäftsmodelle in dieser Hinsicht aktiv weiterentwickeln bzw. umbauen, sind zukunftsfähig und langfristig ökonomisch erfolgreich. Nachhaltigkeit ist damit zu einem der wichtigsten Werttreiber für Unternehmen sowie Investorinnen und Investoren geworden.

Aus diesem Grund und der Überzeugung, dass wir eine lebenswerte Welt mitgestalten wollen, verfolgt die E3 Holding AG das Thema Nachhaltigkeit als eines der Kernprinzipien ihrer Investmentstrategie. ESG-Faktoren werden systematisch in sämtliche Geschäftsaktivitäten integriert und tragen zum wirtschaftlichen Erfolg bei – dem Kern unternehmerischen Handelns.

Doch sollte es nicht darum gehen, die gesamte Bandbreite möglicher ESG-Themen mit der gleichen Energie anzugehen. Entscheidend ist vielmehr, die für uns und unsere Portfoliounternehmen wesentlichen ESG-Themen zu identifizieren und unseren Fokus auf die Bereiche zu legen, in denen wir aus Nachhaltigkeits- und aus ökonomischer Sicht die größte Wirkung erzielen können. Der Schwerpunkt liegt hierbei bei den Produkten und Prozessen unserer Portfoliounternehmen.



In Anlehnung an die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen sehen wir den größten Beitrag unserer Gruppe derzeit in folgenden Bereichen:



Gender Equality

Förderung der vollen Gleichberechtigung von Frauen sowie der Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen



Decent Work and Economic Growth

- Sicherstellung eines hohen Niveaus an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Erfolg des Unternehmens



**Industry Innovation and Infrastructure/
Responsible Consumption and Production**

- Optimierung der Ressourceneffizienz
- Nutzung umweltverträglicher Technologien



Climate Action

- Reduktion der Treibhausgasemissionen
- Umstieg auf erneuerbare Energien



Partnerships for the Goals

- Zusammenarbeit mit den Kunden unserer Portfolio-Unternehmen zur Entwicklung und Verbreitung nachhaltigerer Produktlösungen
- Schaffung von Synergien innerhalb unseres Portfolios entlang von Wertschöpfungsketten

In regelmäßigen Abständen stellen wir unsere Fokusthemen auf den Prüfstand, um den dynamischen Veränderungen der Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen. Zudem verpflichten wir uns, transparent und regelmäßig über unseren Fortschritt in diesen Themengebieten zu berichten.

Diese Initiativen und Richtlinien verfolgen wir

- 1 **UN Sustainable Development Goals**
- 2 **UN Principles for Responsible Investment**
- 3 **UN Global Compact**

Wir haben uns verpflichtet, in all unseren Aktivitäten die Prinzipien des UN Global Compact sowie die UN Principles for Responsible Investment zu beachten. Die Entwicklung unseres gesamten Beteiligungsportfolios erfolgt im Einklang mit den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

1 UN Sustainable Development Goals

Die Menschheit steht vor enormen Herausforderungen, die nur gemeinsam und mit großem Einsatz bewältigt werden können. Scheitern wir, so zerstören wir unsere natürliche Lebensgrundlage und erzeugen gewaltige soziale Probleme.

Die Weltgemeinschaft hat daher 2015 im Rahmen der Agenda 2030 einen Plan für eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung formuliert: die 17 Sustainable Development Goals.

Egal ob Staat, Zivilgesellschaft, Unternehmen oder jeder und jede Einzelne: Alle sind aufgerufen, in ihrem Wirkungsbereich zur Zielerreichung beizutragen. Die E3 Holding AG begrüßt die UN SDGs ausdrücklich und verpflichtet sich, sowohl den Fußabdruck der eigenen Aktivitäten und der aller Portfoliounternehmen kontinuierlich zu reduzieren als auch eine Wirkung zur Erreichung relevanter SDGs zu entfalten. Dabei setzen wir einen Schwerpunkt auf diejenigen Nachhaltigkeitsziele, die für unsere wirtschaftlichen Aktivitäten am wesentlichsten sind. Damit können wir den größten Nachhaltigkeitsnutzen generieren und gleichzeitig für unsere Investorinnen und Investoren die sich neu ergebenden Marktchancen nutzen.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



2 UN Principles for Responsible Investment

Die Idee und die Ziele dieser von den Vereinten Nationen im Jahr 2006 gegründeten Initiative spiegeln in umfassender Weise unser eigenes Selbstverständnis in Sachen Nachhaltigkeit wider: Die systematische und aktive Verankerung in allen Geschäftsaktivitäten sowie die transparente Berichterstattung gegenüber Stakeholdern.

Aus diesem Grunde ist die E3 Holding AG seit März 2022 offiziell Unterzeichner der UN PRI. In der Folge werden wir die inhaltlichen und strukturellen Vorgaben der PRI intern umsetzen und ab 2023 im Rahmen eines jährlichen Reportings über unsere ESG-Investment-Aktivitäten berichten.



Die 6 Prinzipien der UN PRI

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

→ www.unpri.org

Signatory of:





WE SUPPORT



Die 10 Prinzipien des UN Global Compact

3 UN Global Compact

Der im Jahr 2000 ins Leben gerufene UN Global Compact ist für uns der ethische Mindeststandard, den Unternehmen weltweit einhalten sollten. Es ist daher eine Selbstverständlichkeit für uns, diese Grundsätze anzuerkennen, zu leben und zu fördern. Aus diesem Grunde ist die E3 Holding AG dem UN Global Compact im März 2022 offiziell beigetreten.

Wir werden ab dem Jahr 2023 einen jährlichen Fortschrittsbericht zur Umsetzung der zehn Prinzipien publizieren.

Menschenrechte

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Umwelt

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsprävention

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

→ www.unglobalcompact.org

ESG im Investmentprozess

Investieren heißt, auf die Zukunft zu setzen.

Investieren heißt, auf die Zukunft zu setzen. Nachhaltigkeit ist dabei elementarer Bestandteil unserer Verantwortung. Vor allem aber bedeutet Nachhaltigkeit für uns aktives Risikomanagement und das Herausarbeiten von Werttreibern.

Viele Branchen sind mit enormen Transformationen konfrontiert – ökologische, soziale und regulatorische Rahmenbedingungen ändern sich mit großer Dynamik. Die strategische Berücksichtigung des Themas Nachhaltigkeit ist damit von zentraler Bedeutung für unseren zukünftigen Erfolg. Es gilt, die mit den Veränderungen verbundenen Risiken zu identifizieren, aber insbesondere auch die sich daraus eröffnenden Marktpotentiale zu nutzen. Geschäftsmodelle müssen sehr bewusst ausgewählt und an die sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst werden, damit sie langfristig wirtschaftlich erfolgreich sind.

Aus diesem Grund haben wir ESG als zentrales Querschnittsthema für das Management der E3 Holding AG definiert und setzen es mit Hilfe unseres Partners fors.earth capital systematisch im gesamten Investmentprozess um.





ESG Investmentstrategie

Unsere ESG-Investmentstrategie bildet ein Kernelement des Rahmens für das Screening und die Auswahl von Portfoliounternehmen. Sie wurde im März 2021 entwickelt und wird regelmäßig auf den Prüfstand gestellt – auf Basis von Marktentwicklungen und der Rückmeldungen unserer Investorinnen und Investoren.

Insbesondere definiert die Strategie, in welche Geschäftsmodelle wir nicht investieren werden. Grundsätzlich ausgeschlossen sind Unternehmen, die:

- Fundamentale Arbeits- und Menschenrechte grob missachten (schließt auch Schlüssellieferanten mit ein)
- Erheblich zur Zerstörung der Umwelt beitragen bzw. Umweltnormen systematisch verletzen (schließt auch Schlüssellieferanten mit ein)
- In schwerwiegende Korruptionsfälle involviert sind
- Ihren Sitz oder Tochtergesellschaften an Standorten haben, die auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen
- Geächtete oder anderweitig besonders kontroverse Waffen bzw. deren Kernkomponenten produzieren
- Atomkraftwerke betreiben, Kernkomponenten für AKWs produzieren oder Uran abbauen
- Kohle abbauen, Ölsande abbauen oder aufbereiten, Kohlekraftwerke betreiben oder Fracking-Technologien herstellen bzw. einsetzen

- In den Bereichen Glücksspiel, Pornographie oder Tabak tätig sind
- Die Produktion von konventionellen Waffen bzw. Rüstungsgütern (einschließlich Kernkomponenten) als Kerngeschäft (> 20% des Gesamtumsatzes) haben

ESG Due Diligence

Die ESG Due Diligence dient insbesondere der Analyse, wie ein Zielunternehmen in Sachen Nachhaltigkeit aufgestellt ist, welche materiellen Risiken bestehen und welche ESG-Handlungsfelder gemanagt werden sollten, um das Unternehmen robust aufzustellen und resilienter zu machen.

Eine umfassende ESG Due Diligence wird von der E3 Holding unter spezifischer Beratung durch die fors.earth capital im Zuge jeder einzelnen Transaktion durchgeführt.

Der Prozess umfasst drei Phasen:

Phase 1: Screening

Im Vorfeld der Unternehmensbewertung erfolgt eine umfassende Vorab-Recherche unter Berücksichtigung öffentlich verfügbarer Informationen vom und über das Zielunternehmen (etwa von NGOs, Medien und Behörden). Zudem wird eine Branchenanalyse durchgeführt.

Ziel ist es, wesentliche Parameter, die Einfluss auf die ESG-Bewertung des Unternehmens haben, vorab zu analysieren. Dazu gehören z. B.

- das Geschäftsmodell
- die Produkte und Dienstleistungen
- die Position in der Wertschöpfungskette
- die Unternehmensstandorte
- die wichtigsten Kunden und Lieferanten
- Stakeholder-Perspektiven auf das Unternehmen

Auf dieser Basis wird das Bewertungssystem für die eigentliche ESG Due Diligence definiert, insbesondere die Festlegung der Bewertungsindikatoren und deren Gewichte sowie die Identifikation möglicher Red-Flag-Themen, die einer besonderen Beachtung bei der Investitionsentscheidung bedürfen.

Phase 2: Interview mit Geschäftsführung/Analyse vor Ort

Zentral für die Bewertung der Zielunternehmen ist das fragebogengestützte Interview mit der Geschäftsführung sowie eine Betriebsbegehung vor Ort, um einen Eindruck vom Zustand der Anlagen und von den operativen Prozessen im Unternehmen zu bekommen. Bei reinen Bürobetrieben verzichten wir in der Regel auf eine Betriebsbegehung.

Phase 3: Auswertung und Due-Diligence-Bericht

Mit Hilfe der Informationen aus den Phasen 1 und 2 erfolgt die Bewertung der ESG-Performance und der wesentlichen Chancen und Risiken des Zielunternehmens. Dies erfolgt auf Basis eines strukturierten Bewertungstools. Die für die Bewertung herangezogenen Indikatoren und deren Gewichtung werden an das Geschäftsmodell und die Größe des Unternehmens angepasst.

Typische Untersuchungsbereiche sind zum Beispiel:

- allgemeines ESG-Management
- Management spezifischer Umweltaspekte wie Energie & Klima, Wasser, Schadstoffe und Rohstoffeffizienz
- Anlagensicherheit & Notfallmanagement
- ESG-Wirkung der Produkte
- Lieferanten
- Personal
- Integrität

Zudem wird ermittelt, ob der Bedarf für eine weitergehende Environmental Due Diligence besteht (bspw. aufgrund der Möglichkeit von Altlasten auf dem Betriebsgelände). Diese wird im Bedarfsfall im Nachgang separat beauftragt.

Alle wesentlichen Ergebnisse sowie erste Handlungsempfehlungen werden in einem umfassenden Due-Diligence-Bericht zusammengefasst. Dieser dient der E3 Holding sowohl als Input für die Investitionsentscheidung als auch als Ausgangsbasis für das spätere ESG-Management im Portfoliounternehmen.

Investitionsentscheidung

Neben den Ergebnissen aus den klassischen Due-Diligence-Bereichen fließen in jede Investitionsentscheidung der E3 Holding AG die im Rahmen der ESG Due Diligence gewonnenen Erkenntnisse ein, insbesondere etwaige Verstöße gegen die ESG Investmentstrategie sowie die ermittelten materiellen Risiken und Marktpotentiale.

Active Ownership

Als Industrieholding investiert E3 langfristig in ihre Portfoliounternehmen. Das versetzt uns in die Lage, Geschäftsmodelle systematisch und gleichzeitig behutsam weiterzuentwickeln und am langfristigen Erfolg auszurichten. Insofern gehen bei uns die Zeithorizonte von Nachhaltigkeitsthemen und Investitionen Hand in Hand. Unser Ziel ist, ESG in allen unseren Portfoliounternehmen als Werttreiber zu etablieren und damit den Wert und die Resilienz des Portfolios zu erhö-

hen. Aus diesem Grund werden alle Unternehmen in unserem Portfolio individuell und dauerhaft aus nachhaltigkeitsstrategischer Sicht beraten und bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeits-Roadmap professionell begleitet. Dies erfolgt durch die E3 Holding AG unter Hinzuziehung der fors.earth capital GmbH.

Nachhaltigkeitsstrategie

Insbesondere kleine mittelständische Unternehmen haben zum Zeitpunkt der Investition häufig noch keine Systematik in ihren Nachhaltigkeitsbemühungen und kein ausgeprägtes Gefühl für die Wesentlichkeit von Themenfeldern und Maßnahmen.

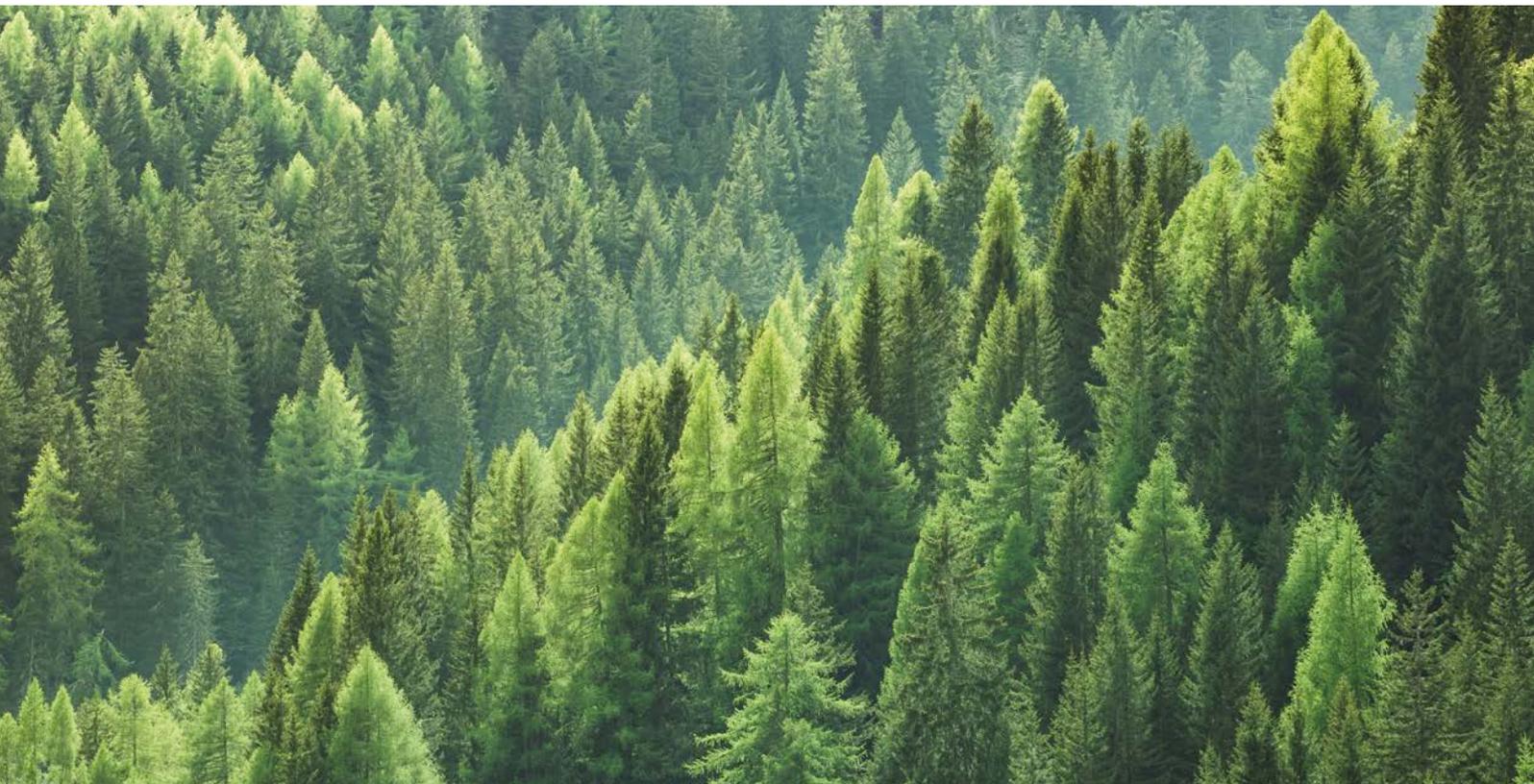
Im Rahmen eines Onboarding-Prozesses führt die E3 Holding zusammen mit der fors.earth capital in jedem neuen Portfoliounternehmen einen initialen Nachhaltigkeitsstrategieprozess gemeinsam mit der Geschäftsführung durch. Die Geschäftsführer bringen dabei ihre operative Erfahrung und Marktexpertise ein, fors.earth capital die Nachhaltigkeitsperspektive. Art und Umfang des Prozesses variieren in Abhängigkeit der Branche sowie der Größe und des Reifegrades des Unternehmens.

In diesem Prozess werden gemeinsam relevante Nachhaltigkeitshandlungsfelder erarbeitet, das Ambitionsniveau definiert sowie die grundsätzliche Nachhaltigkeitspositionierung des Unternehmens festgelegt. Dies geschieht im Kontext des jeweiligen Geschäftsmodells und bezieht sowohl die Bedürfnisse von Kundenseite als auch Aspekte der vorgelagerten Wertschöpfungskette mit ein. Der Fokus liegt dabei auf Wesentlichkeit, damit die knappen Ressourcen der Firmen zielgerichtet auf die Bereiche mit dem größten Wirkungspotential gelenkt werden. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die operative Umsetzung im Unternehmen.

Operative Umsetzung

Auf Basis der strategischen Leitplanken entwickelt die E3 Holding zusammen mit der Geschäftsführung eine Nachhaltigkeits-Roadmap, die unter fachlicher Beurteilung der fors.earth capital angemessen justiert wird. In dieser Roadmap werden Maßnahmen definiert, priorisiert und mit einem Zeitplan versehen. Dieses interne Instrument wird regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt. Zudem werden entsprechende Nachhaltigkeitsziele definiert und überwacht. Dabei wird großer Wert auf die Einbeziehung der Belegschaft des Unternehmens in die jeweiligen Prozesse gelegt, um das Thema Nachhaltigkeit und die operative Umsetzung





mit einem starken Fundament und motivatorischem Element zu versehen. Das Beraterteam von fors.earth capital steht dabei stets in engem Dialog mit allen Portfoliounternehmen und unterstützt diese dauerhaft bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsmaßnahmen.

In Abhängigkeit des Reifegrads des Unternehmens stellen folgende Maßnahmen häufig typische erste Schritte im Nachhaltigkeitsmanagement von mittelständischen Unternehmen dar:

- Schaffung interner Strukturen und Festlegung von Verantwortlichkeiten
- Etablierung von Prozessen zur Messung von Emissionen und Ressourcenverbräuchen
- Aufbau einer angemessenen Berichterstattung
- Systematische Analyse der Nachhaltigkeitsanforderungen von Kunden
- Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in das Kerngeschäft
- Berichterstattung

Berichterstattung

Die E3 Holding AG hat zunächst ein Kern-Set an Nachhaltigkeits-KPIs festgelegt: Dieses orientiert sich an dem Standard des ESG Data Convergence Project der Institutional Limited Partners Association ILPA. Das ILPA-Projekt ist eine Initiative führender General Partners und Limited Partners

mit dem Ziel, einheitliche und aussagekräftige ESG KPIs im Markt zu etablieren.

Folgende KPIs werden von allen Portfoliounternehmen erhoben und an die E3 Holding AG berichtet:

- Treibhausgase: Scope-1- und Scope-2-Emissionen
- Energieverbrauch sowie Anteil erneuerbarer Energien
- Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft und im Vorstand/in der Geschäftsführung
- Arbeitsunfälle: meldepflichtige und tödliche Unfälle sowie Anzahl der Ausfalltage
- Entwicklung Mitarbeiteranzahl (organisch und durch Zukäufe) und Fluktuation in %
- Durchführung jährlicher Mitarbeiterbefragungen

Alle KPIs sind klar operationalisiert, um eine große Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten. Die fors.earth capital GmbH unterstützt die Unternehmen bei der Einführung von Prozessen und Methoden zur Datenerhebung.

Darüber hinaus werden alle Unternehmen angehalten, weitere relevante ESG KPIs im Kontext der jeweiligen Geschäftsmodelle zu erheben. Zusätzlich zu den KPIs wird jedes Portfoliounternehmen perspektivisch im angemessenen Umfang eine eigene externe Nachhaltigkeitsberichterstattung aufbauen.

ESG im Portfolio

Am Beispiel des schwedischen IT-Dienstleisters Coligo AB



Case Study: Coligo AB

Unser Ziel ist es, ESG in allen Portfoliounternehmen als Werttreiber zu etablieren, um dadurch den Wert und die Resilienz unseres Portfolios zu erhöhen. Aus diesem Grund durchlaufen alle Portfoliounternehmen einen individuellen und kontinuierlichen Prozess zur Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie und der gezielten Umsetzung von ESG-Maßnahmen. Dabei werden unsere Portfoliounternehmen kontinuierlich durch ein passendes Team professionell begleitet und unterstützt. Bei unserem schwedischen IT-Dienstleister Coligo AB sieht das zum Beispiel wie folgt aus:

Ausgangslage

Zum Zeitpunkt des Investments wies Coligo AB ein für die Bedürfnisse eines Unternehmens dieser Größe und Branche hinreichendes Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen auf – auch wenn dieses nur wenig formalisiert bzw. strategisch und organisatorisch verankert war. Es war jedoch von Anfang an absehbar, dass bestimmte Risiken durch eine veränderte Anspruchslage bspw. von Kunden

an Bedeutung gewinnen und die derzeitigen Ansätze von Coligo damit nicht mehr ausreichen würden. Aus Chancensicht wurden zum damaligen Zeitpunkt zudem wichtige ESG-Handlungsfelder vernachlässigt.

Nachhaltigkeitsstrategie

Im ersten Schritt des Active Ownerships erarbeiteten Coligo AB und die E3 Holding eine Nachhaltigkeitsstrategie, um ESG-Risiken und -Chancen zukünftig zielgerichtet angehen zu können. Die Nachhaltigkeitsstrategie umfasst die grundsätzliche Nachhaltigkeitspositionierung des Unternehmens im Markt sowie die Definition des Ambitionsniveaus im Umgang mit wesentlichen ESG-Themen:

- Coligo AB strebt eine Positionierung als ESG-Vorreiter im Markt an.
- Nachhaltigkeit ist Teil des Kerngeschäfts von Coligo AB: Die IT-Produkte und Dienstleistungen sollen Kunden dabei unterstützen, ihre Umweltstrategien und -ziele zu erreichen.



Über Coligo AB

Coligo AB ist ein schwedischer, im Jahr 2012 gegründeter IT-Dienstleister, der Unternehmen dabei unterstützt, moderne Arbeitswelten zu schaffen und Cybersecurity zu etablieren. Zu den Leistungen des Unternehmens zählen Beratungsangebote rund um die Microsoft-Infrastruktur und das Change-Management. Zudem ist Coligo AB ein Microsoft Cloud Service Provider und bietet Managed IT Services an. Das Unternehmen verfügt über marktführende Kompetenzen in seinen Geschäftsfeldern und wurde mehrfach für seine Leistungen ausgezeichnet.

Zu den Referenzen des Unternehmens zählen jährlich mehr als 50 Kunden mit 500 bis 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bereit sind, Technologie als Enabler für ihr Geschäft einzusetzen.



Auf Basis der Bedürfnisse auf Kundenseite als auch relevanter Aspekte der vorgelagerten Wertschöpfungskette wurden zudem wesentliche ESG-Handlungsfelder erarbeitet:

- Internes ESG-Management: Formalere ESG-Managementstandards und klare organisatorische Verantwortung
- ESG-Produkte und -Leistungen: Stärkere ESG-Positionierung der Produkte und -Leistungen sowie eine aktivere Identifikation entsprechender Markttrends und Bedürfnisse auf Kundenseite
- ESG-Kommunikation: Transparenz gegenüber externen und internen Anspruchsgruppen

Die Nachhaltigkeitsstrategie bildet die Grundlage für die operative Umsetzung im Unternehmen.

Operative Umsetzung

Auf Basis der strategischen Leitplanken erarbeitete Coligo AB gemeinsam mit Experten aus der E3 Holding und fors.earth capital eine Nachhaltigkeits-Roadmap. Diese umfasst

konkrete Ziele und priorisierte Maßnahmen in den wesentlichen Handlungsfeldern und dient als Fahrplan für den Entwicklungsprozess des IT-Dienstleisters. In engem Dialog mit dem Expertenteam wird die Roadmap kontinuierlich an den strategischen Leitplanken ausgerichtet und weiterentwickelt.

Seit dem Investment Ende 2021 konnte Coligo AB bereits erste Schritte der Roadmap umsetzen:

- Etablierung eines ESG-Teams und Festlegung von Strukturen und Prozessen
- Entwicklung eines Nachhaltigkeitszielbilds als Rahmen des ESG-Engagements und für die interne und externe Kommunikation
- Beitritt zum UN Global Compact
- Entwicklung neuer Services zur Reduzierung von kundenseitigen Emissionen bei der Hardware-Auswahl
- Sensibilisierung potenzieller Kunden im Rahmen eines Webinars

Interne Nachhaltigkeit bei Coligo AB (2021)

Treibhausgasemissionen¹

| | |
|---|---------------------------------------|
| Scope-1-Emissionen (tCO ₂ e) | 9,01 t CO ₂ e ² |
| Scope-2-Emissionen (tCO ₂ e) | 0,01 t CO ₂ e ² |

Energieverbrauch

| | |
|--|-----------|
| Energieverbrauch gesamt (kWh) | 4.455 kWh |
| Verbrauch erneuerbarer Energien gesamt (kWh) | 51 kWh |
| Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtverbrauch (in %) | 1,2 % |

Frauenanteil

| | |
|--|---------|
| Anteil Frauen an der Gesamtbelegschaft (in %) | 11,10 % |
| Anzahl Mitglieder der Geschäftsführung / des Vorstands | 6 |
| Anzahl Geschäftsführerinnen / weiblicher Vorstandsmitglieder | 0 |
| Anteil Frauen in Geschäftsführung / Vorstand (in %) | 0,0 % |

Arbeitsunfälle

| | |
|--|--------|
| Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle | 0 |
| Anzahl tödlicher Arbeitsunfälle | 0 |
| Anzahl Ausfalltage | 0 Tage |

Belegschaft

| | |
|--|-------|
| Anzahl Netto-Neueinstellungen (organisches Wachstum, in FTE ³) | 2 |
| Anzahl Netto-Neueinstellungen (gesamt, in FTE ³) | 2 |
| Mitarbeiterfluktuation (in %) | 0,0 % |

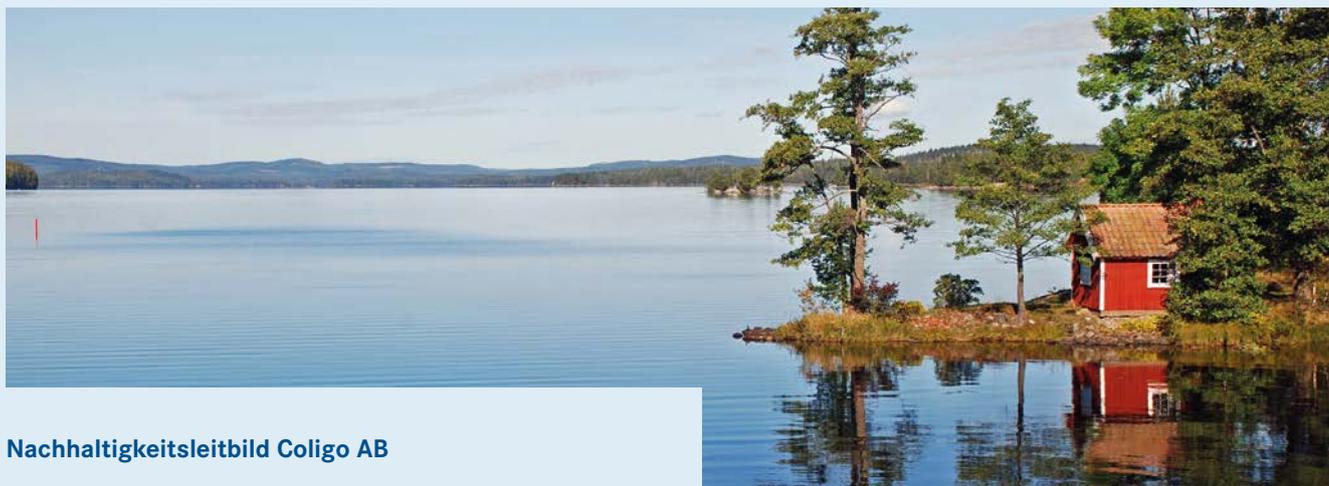
Mitarbeiterbefragungen

| | |
|--|----|
| Führen Sie jährliche Mitarbeiterbefragungen durch? | Ja |
|--|----|

¹ Die Ergebnisse geben einen Hinweis auf die Größenordnung der Treibhausgasemissionen. Die Daten beruhen zum Teil auf Referenzwerten.

² CO₂-Äquivalente sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase

³ Full-time Equivalent, also Anzahl der Vollzeitäquivalente (Vollzeitstellen)



Nachhaltigkeitsleitbild Coligo AB

SUSTAINABLE FUTURE TOGETHER

The Coligo sustainability program

Coligo is a leading IT company driving innovation in modern work and cyber security. With our expertise and mindset, we help organizations and their people focus on achieving their goals – by creating state-of-the-art working conditions and protecting them from cyber-attacks.

At Coligo we recognize that our environment is changing significantly. Global challenges such as the climate crisis, resource scarcity, and social injustice require transformations. As an IT company we have a tremendous opportunity and responsibility to ensure that our business and products benefit mankind and our planet.

We face up to this responsibility. With our sustainability program **SUSTAINABLE FUTURE TOGETHER**, we are committed to achieving more than just IT. We want to make our contribution to a sustainable development and act as a role model for others to follow. For us, acting more sustainably means reducing the footprint of our business activities and increasing its positive impact. In our sustainability agenda, we focus on three areas where we can make a real difference today and in the future:

1. Tackling climate change by minimizing climate and environmental footprints.
2. Promoting decent work and productive employment by creating excellent working conditions.
3. Standing up for an inclusive society.

Guided by the UN Global Compact and the Microsoft Pledge initiative we are convinced that our greatest leverage is linked to our customers. Therefore, we do not only integrate sustainability into our existing deliveries, but also develop new services in our three focus areas. In addition, we work hard to make our organization and every-day activities more sustainable and engage with partners to promote our sustainability efforts.

Impressum

Herausgeber

E3 Holding AG
Zeppelinring 36
88400 Biberach an der Riß

Kontakt

Telefon: +49 7351 82961517
E-Mail: info@e3holding.de

Webseite

www.e3holding.de

Gesamtredaktion

E3 Holding AG

Veröffentlichung

August 2022

Kontakt Daten unseres ESG-Partners

fors.earth capital GmbH
Unterer Anger 3
80331 München
Deutschland
www.fors.earth



www.e3holding.de

Ihr Feedback

Wir möchten unser Nachhaltigkeitsengagement verbessern und weiterentwickeln, daher freuen wir uns über Ihr Feedback zu unserem Nachhaltigkeitsbericht. Unter der E-Mail-Adresse info@e3holding.de können Sie uns Ihre Einschätzungen direkt mitteilen.